

Kunstkopf Sennheiser „OSKAR“



Auf der Funkausstellung 1969 zeigt Sennheiser eine ganz neue Art von Kunstkopf.

Während das in der Stereo-Frühzeit praktizierte Kunstkopfverfahren (zwei Richtmikrofone in einer kopfgroßen Holzkugel) klanglich stets hinter den Erwartungen zurückblieb, ist der Kunstkopf Oskar dem menschlichen Kopf so natürlich nachempfunden, dass wenn man sich eine „Oskar-Aufnahme“ über Kopfhörer anhört, man nicht nur rechts und links, sondern auch vorn und hinten, oben und unten unterscheiden kann.

Quelle: <http://www.sennheiser.com>